

RINGEN

Altmeister ebnet Weg ins Finale

Helmut Mühlbacher führte die Walsler Ringer zum Sieg im ersten Halbfinale.

LUKAS HEINZ-KOLLNBERGER

WALS. Auf Helmut Mühlbacher ist Verlass. Das stellte das 46-jährige Leichtgewicht des A. C. Wals am Samstag wieder eindrucksvoll unter Beweis. Im Hinkampf des Bundesliga-Halbfinals gegen den KSV Götzis gewann der mehrfache Staatsmeister als einziger Ringer beide seiner Kämpfe mit 4:0. „Helmut ist immer noch eine große Stütze unserer Mannschaft. Er hat das sehr souverän gemacht und die Nerven behalten“, betonte Sportdirektor Max Außerleitner nach dem 36:26-Auswärtserfolg.

Dieser fiel knapper aus als erwartet. Nach den sieben Freistil-Duellen stand es gar 16:16. Außerleitner erklärt: „Wir haben mit weniger Arbeit gerechnet. Uns ist aber nicht alles aufgegangen. Dass wir ein paar Punkte liegen gelassen haben, ist jedoch nicht tragisch. Mit dem Finaleinzug schaut es gut aus.“ Der Rückkampf findet am kommenden Samstag in der Walsfelderhalle statt. Vor allem die Leistungen im Griechisch-Römisch nähren die Zuversicht des österreichischen Rekordmeisters. In Götzis gingen



Helmut Mühlbacher hebt seinen Gegner aus. BILD: SNIA, C. WALS

nur zwei der sieben Duelle verlieren. „Im Rückkampf geht es dann mit Griechisch-Römisch los. Da wollen wir das Finale dann gleich klarmachen“, gibt Außerleitner die Marschroute vor.

Mehr Wissen mit SN Plus

Weitere Informationen zum Regionalsport Extra finden Sie auf www.sn.at/sport

Die Walsler Ringer peilen auch in der 2. Bundesliga den Meistertitel an. Die Juniors fordern am kommenden Samstag im Finale die zweite Mannschaft des KSV Götzis. Zum Abschluss des Grunddurchgangs musste man beim 23:24 gegen die KG Wien die erste Niederlage hinnehmen. Diese kostete den URV Bad Vigaun den zweiten Gruppenplatz. Nach dem 26:13-Erfolg in Leonding ringen die Tennengauer nun um den fünften Gesamtrang.

BASKETBALL

BBU weiter nur zu Hause eine Macht

SALZBURG. Vor eigenem Publikum ist die BBU in der laufenden Zweitliga-Saison einfach nicht zu schlagen. Mit einem 90:82 im Westderby gegen Innsbruck feierten die Salzburger am Freitag im vierten Heimmatch ihren vierten Sieg. Zwei Tage später setzten sie aber auch ihre negative Auswärtsserie fort. Bei den Würthersee Piraten verlor die BBU mit 55:63 und bleibt damit in der Fremde weiter sieglos.

FECHTEN

Brugger verpasst knapp die Top 16

LONDON. Nur ein Treffer hat Lilli Brugger beim Junioren-Weltcup in London zum Einzug unter die besten 16 gefehlt. Die Salzburger Fechterin verlor den Entscheidungskampf gegen die Italienerin Pantanetti mit 11:12 und landete damit auf Platz 22. Ihre APCS-Clubkollegin Oktavia Podstatzky schied gegen die Welttranglistenerster Berthier aus Singapur aus und musste sich mit Rang 86 zufriedengeben. Julia Eistert landete auf Platz 118.

Rif Aktiv – Sport für alle

Ob jung oder alt, ob Ausdauersportler oder Kraftsportler, ob Turner oder Schwimmer, im Verein Rif Aktiv ist nahezu für jeden etwas zu finden.



Der Verein Rif Aktiv bietet viele Kurse für alle Altersklassen und Leistungsstufen an.

BILD: SN/USA, BIF/CLAUDIA ZIEGLER

Die 27 Kurse im ULSZ-Rif werden semesterweise angeboten. Ein besonderes Highlight des Programms sind die Schwimmkurse am Sonntag. Kennen Sie das Problem, dass Sie selber Sport treiben möchten, aber nicht wis-

sen, was Sie währenddessen mit Ihren Kindern machen? Bei Rif Aktiv finden parallel zum Erwach-

senkurs um 17 Uhr auch Kinderschwimmkurse statt. Oder möchte Ihr Kind Salto oder Ähn-

liches vom Drei-Meter-Brett lernen? Dann besuchen Sie doch das Turmspringen für Kinder und Jugendliche um 18 Uhr, und auch zu dieser Zeit können die Eltern wieder an einem betreuten Schwimmkurs teilnehmen. Oder schmökern Sie einfach im Kursprogramm unter www.rifaktiv.at und vielleicht sind Sie schon im nächsten Semester bei einem der zahlreichen Kurse mit dabei!

RIFaktiv
Breitensport